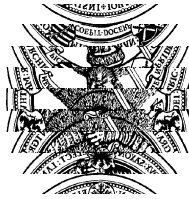


Jenaer sprachwissenschaftliche Arbeitsberichte
aus der Anglistik/Amerikanistik



Band 1

**Sabine Erhardt, Rolf Herwig, Franka Marx,
Dietmar Schneider, Susanne Schmidt**

**Profile von Sprachmustern, Texten und
Sprechern des Englischen**

Korpuslinguistische Einblicke in
Verwendungsweisen englischer Lexik

Shaker Verlag
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

*Erhardt, Sabine; Herwig, Rolf; Marx, Franka; Schneider, Dietmar;
Schmidt, Susanne:*

Profile von Sprachmustern, Texten und Sprechern des Englischen: Korpus-
linguistische Einblicke in Verwendungsweisen englischer Lexik /
Sabine Erhardt, Rolf Herwig, Franka Marx, Dietmar Schneider,
Susanne Schmidt.

Aachen : Shaker, 2001

(Jenaersprachwissenschaftliche Arbeitsberichte aus der
Anglistik/Amerikanistik ; Bd. 1)

ISBN3-8265-8483-X

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-8483-X

ISSN 1615-4142

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Zusammenfassung zu "Profile von Sprachmustern, Texten und Sprechern des Englischen"

Der Band stellt Forschungsergebnisse aus den anglistischen Instituten der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Martin-Luther-Universität Halle vor, die sowohl von Wissenschaftlern dieser Institute als auch von Studierenden in den Jahren 1999 und 2000 erarbeitet wurden. Bei den studentischen Arbeiten handelt es sich um mit "Gut" oder "Sehr gut" bewertete Magisterarbeiten im Fach "Anglistische Sprachwissenschaft".

Allen Aufsätzen ist eine korpuslinguistische methodologische Orientierung gemein. Dies bedeutet, dass sie ihre Motivation, ihr Herangehen und ihre Beweiskraft auf Sprachdaten aufbauen, die aus Korpora gewonnen wurden. Als Korpora fanden Verwendung:

- das *British National Corpus* (BNC)
- das *Bergen Corpus of London Teenage Language* (COLT)
- ein 52 Millionen Wörter umfassendes Korpus von Texten der britischen Tageszeitung THE INDEPENDENT
- die Wahlprogramme der Labour und der Konservativen Partei Großbritanniens aus dem Wahljahr 1997

Die Aufsätze behandeln folgende Themen: die sprachliche Realisierung des geschlechtsspezifischen Rollenverhaltens jugendlicher Sprecher des Englischen (ERHARDT); die Sprache politischer Werbung in Großbritannien (MARX/SCHNEIDER), die ideologische "Aufladung" von sprachlichen Mustern (Kollokationen) mittels semantischer Prosodie in journalistischen Texten (SCHMIDT). Der Band wird ergänzt durch den Aufsatz von HERWIG zum Verwendungsprofil eines bestimmten Typs von Gradadverbien in verschiedenen Registern des Englischen.

Alle vorgestellten Arbeitsergebnisse betreffen in der einen oder anderen Weise die Wirkungsweisen sprachlicher, besonders lexikalischer Mittel, die diese im Kontext mit bestimmten außersprachlichen Faktoren und in bestimmten innersprachlichen Kontexten erzielen können. Damit steht das Wechselverhältnis von Sprache und gesellschaftlicher Wirklichkeit im Mittelpunkt der Untersuchungen. Es wird dargestellt, wie außersprachliche, soziale Faktoren (geschlechtsspezifisches Rollenverhalten bei Jugendlichen im Aufsatz ERHARDT, ideologisch begründete und historisch gewachsene Wertesysteme im Aufsatz SCHMIDT, politische Intentionen im Aufsatz MARX/SCHNEIDER, die außersprachlichen Variablen "Medium" und "Kontextdomäne" im Aufsatz HERWIG) mit sprachlichen Phänomenen korrelieren. Dabei handelt es sich um einen zweiseitigen Prozess: Sprachverwendung reflektiert und konstituiert gesellschaftliche Wirklichkeit. Die vorliegenden Aufsätze können daher durchaus auch als Beiträge zu einer soziolinguistisch orientierten Forschung zur sozial und funktional motivierten Sprachvariation verstanden werden.

Die Beschäftigung mit der Lexik des Englischen und der gesellschaftlichen Wirklichkeit der britischen Gesellschaft in der zweiten Hälfte der 90er Jahre sowie den in ihr anzutreffenden ideologischen Haltungen und Wertesystemen führt zusätzlich eine kulturspezifische Dimension in die Interpretation der sprachlichen Daten ein. Es werden solche Verwendungsweisen ausgewählter Klassen von lexikalischen Phänomenen des Englischen identifiziert, die in besonderem Maße geeignet sind, Kultur- und Ideologiespezifik zu kommunizieren.